

Pressedienst

Pressemitteilung 056/2017

Sanierung und Erweiterung der Mensa Vechta startet im August

Bestandsmensa schließt Mitte Juli – Interimsmensa auf Gelände an der Universitätsstraße

Die Planungen zur Sanierung und Erweiterung der Mensa Vechta stehen: Am Freitag, 14. Juli 2017, wird in der Bestandsmensa Vechta an der Universitätsstraße 1 die letzte Essensausgabe stattfinden. Anschließend zieht das Team des Studentenwerks Osnabrück in die Interimsmensa auf dem Gelände der ehemaligen Außenstelle der Universität Göttingen. Voraussichtlich ab Ende Juli wird das Studentenwerk Osnabrück dann dort seine Gerichte anbieten. Die Sanierung der Bestandsmensa beginnt im August.

„Wir alle an der Universität sind froh, dass die Baumaßnahme nun beginnen kann“, so Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt. „Die Sanierung der 1981 erbauten Mensa und vor allem ihrer Technik ist dringend nötig. Auch muss die Zahl der Sitzplätze an die gestiegenen Studierenden- und Beschäftigtenzahlen angepasst werden. Ich denke, wir alle können uns schon jetzt auf die erweiterten und modernisierten Räumlichkeiten freuen.“

Dr. Alexandra Krone, Geschäftsführerin des Studentenwerks Osnabrück, das die Mensa Vechta betreibt: „Das Studentenwerk Osnabrück wird auch während der Bauzeit eine gute, gesunde und abwechslungsreiche Versorgung gewährleisten, auch wenn aufgrund der beschränkten räumlichen Kapazitäten nicht die gewohnte Bandbreite an Speisen angeboten werden kann. Die Leiterin der Hochschulgastronomie, Annelen Trost, freut sich mit ihrem Küchenteam auf die sanierten Räumlichkeiten, die neben neuester Küchentechnik zwei identisch bestückte Ausgabelinien für das Mensa-Angebot vorsehen.“

Die Sanierung der Mensa umfasst die komplette Haustechnik wie Strom, Wasser, Abwasser und Lüftung. Ferner werden die Sanitäranlagen und die Küchentechnik modernisiert. Ein neuer Lastenaufzug, Schallschutz- und Brandschutzmaßnahmen komplettieren den Bau. Für die Barrierefreiheit der NutzerInnen wird ein Personenaufzug eingebaut und alle Außentüren werden automatisch bedienbar sein. Der Speiseraum der Mensa wird auf 370 Sitzplätze erweitert, die Cafeteria auf 150 Plätze. Im Eingangsbereich der Mensa wird außerdem eine vergrößerte Selbstlernzone eingerichtet.

Eckdaten

Sanierungsbeginn: August 2017
Inbetriebnahme: 2019
Baukosten: 8,5 Mio Euro
Hauptnutzfläche: 1.697 m²
Sitzplätze Speiseraum: 370
Sitzplätze Cafeteria: 150
Bauherr: Land Niedersachsen
Projektleitung und -steuerung: Staatliches
Baumanagement Osnabrück-Emsland
Besitzer: Universität Vechta
Nutzer: Studentenwerk Osnabrück
Objektplanung : Thalen Consult



Bildunterschrift: Die Erweiterung der Mensa in Richtung Steingarten/Forschungsgarten. (Quelle: Thalen Consult)

Vechta, 28. April 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck, Universität Vechta, Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de